

## AUSNAHMEZUSTAND.

### Selbstverletzendes und suizidales Verhalten in der Schule (Fortbildung)

Selbstverletzendes und suizidales Verhalten erfordert von Pädagog\*innen Sicherheit im Umgang mit den betroffenen Jugendlichen. Beide Verhaltensweisen können Symptome psychischer Erkrankungen sein, aber auch Ausdruck von großem Stress. In jedem Fall verlangen sie professionelles Fingerspitzengefühl seitens der Lehrkräfte.

Diese **kostenlose Fortbildung** richtet sich an Lehrer\*innen und Personen in beratendem schulischen Kontext und findet an der Schule statt. Eingeladen sind interessierte Lehrer\*innen und beratendes schulisches Personal (z. B. Schulsozialarbeiter\*innen, Beratungslehrer\*innen).

Dauer:

**8 UE** als offener Termin oder **4 UE** als schulinterne Lehrer\*innenfortbildung (SchiLf)

#### Inhalte der Fortbildung:

- **Informationen** über selbstverletzendes und suizidales Verhalten
- Tipps zur **Gesprächsführung**
- **Handlungsleitfaden** für den Anlassfall
- **weiterführende Adressen** von unterstützenden Einrichtungen
- **Handbuch** u.a. mit Briefvorlagen für den Anlassfall einer akuten Krise

#### Ziele:

- Sie kennen **Warnsignale und Handlungsabläufe** bei suizidalem oder nichtsuizidalem Verhalten von Schüler\*innen.
- Sie und Ihr Team sind am selben Wissensstand und für den Anlassfall über Abläufe an ihrer Schule informiert.
- Sie können ein **Erstgespräch mit den Schüler\*innen** führen und wissen über **unterstützende Einrichtungen** Bescheid.

Interessierte Schulen wenden sich für eine Terminvereinbarung an:

#### Institut für Suchtprävention (ISP)

Sucht und Drogenkoordination Wien

Mag.<sup>a</sup> Alice Steier

Schulische Suchtprävention

Tel: +43 1 4000 87326

[alice.steier@sdw-wien.at](mailto:alice.steier@sdw-wien.at)

[www.sdw.wien](http://www.sdw.wien)